

Monitoring des Fischschleusungsmanagements an der Schleuse Lahnstein

Pressemitteilung Nummer 4/2018 vom 22. März 2018

Im Rahmen des integrierten EU-LIFE-Projektes „LiLa – Living Lahn“ führt das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Koblenz seit Dezember 2016 ein sogenanntes „Fischschleusungsmanagement“ an der Schleuse Lahnstein durch. Ziel dieser Maßnahme ist es, wanderwillige Fische durch eine geeignete Steuerung der Schleusentore und Schütze in die Schleusenkammer zu leiten und weiter flussaufwärts bzw. flussabwärts zu schleusen. Die Durchführung dient der temporären Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit, solange keine neue funktionstüchtige Fischaufstiegsanlage an der Staustufe Lahnstein errichtet ist.

Aktuell wird ein Monitoring vorbereitet, bei dem die Fischwanderungen über die Schleuse Lahnstein durch einen ortsansässigen Berufsfischer überwacht werden sollen. Während des bevorstehenden Frühjahrsaufstieges werden von 09. April bis circa 16. Mai 2018 Befischungen im Oberwasser der Schleuse Lahnstein durchgeführt, für die unter anderem ein Baukran und eine speziell angefertigte Netzreuse eingesetzt werden. Um den Schleusenbetrieb während der bevorstehenden Schifffahrtssaison nicht zu beeinträchtigen, werden die Befischungen in den Morgenstunden noch vor Schleusenbetriebsbeginn durchgeführt. Wartezeiten für die Schifffahrt werden durch das geplante Monitoring somit nicht entstehen.

Weitere Informationen und Ergebnisse werden in Kürze auf der Projekthomepage www.lila-livinglahn.de veröffentlicht.